



ELEKTRONISCHER BRIEF

An die Schulleitungen und Physik-Lehrkräfte
aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen
in Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
Poststelle@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

09.01.2019

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
9425 C - 51 304/34 Bitte immer angeben!		Herr Tschiedel Volker.Tschiedel@bm.rlp.de	06131 16-5496 06131 16-4005

Umsetzung der VV "Sicherheit im Unterricht" und der "Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht" der Kultusministerkonferenz (KMK-RiSU)

hier: Durchführung und Dokumentation von tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilungen im Physik-Unterricht

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der regelmäßigen Aktualisierungen der „Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht“ der Kultusministerkonferenz (KMK-RiSU) ist das Thema „Durchführung und Dokumentation von tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilungen im Physik-Unterricht“ stärker in den Fokus gerückt als bisher.

Unfallprävention und Sicherheitserziehung

Auch wenn der Physik-Unterricht keinen schulischen Unfallschwerpunkt darstellt, lassen sich im Wesentlichen zwei Gründe anführen, weshalb Physik-Lehrkräfte dem Thema „Sicherheit“ einen höheren Stellenwert einräumen sollten. Einerseits sind sie dazu verpflichtet, Sorge zu tragen, dass im Unterricht niemand gefährdet oder gar geschädigt wird (Unfallprävention). Andererseits ist es ein zentrales Bildungsziel des Physik-Unterrichts, den Schülerinnen und Schülern sicherheitsgerechtes Handeln zu vermitteln und sie zu einem zunehmend selbständigeren und sicherheitsbewussteren Umgang mit Gefährdungen zu erziehen (Sicherheitserziehung).

Gefährdung und tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung

Eine Gefährdung liegt im Allgemeinen dann vor, wenn eine Person räumlich und zeitlich in Kontakt mit verletzungsbewirkenden Faktoren (Gefahren, Gefahrenquellen)



kommen kann. Dies kann auch beim sehr stark experimentell ausgerichteten Physik-Unterricht der Fall sein.

Die Beurteilung möglicher Gefährdungen bei einer Tätigkeit (= tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung) muss vor Aufnahme der Tätigkeit von einer fachkundigen Person (in der Regel der Physik-Lehrkraft) durchgeführt werden. Kommt die (im Kopf durchgeführte) Gefährdungsbeurteilung zu dem Ergebnis, dass Gefährdungen vorliegen, sind diese sowie die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen zu dokumentieren. Bei Tätigkeiten mit geringer Gefährdung kann auf eine detaillierte Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung verzichtet werden.

Unterstützungsmaßnahmen des Bildungsministeriums

Um Physik-Lehrkräfte bei der Durchführung und ggfls. Dokumentation von tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilungen zu unterstützen, hat eine Gruppe von Physik-Expertinnen und –Experten Vorlagen, Handlungshilfen sowie Mustergefährdungsbeurteilungen für Physik-Standardversuche der Sekundarstufen I und II erstellt.

Diese Unterstützungsmaterialien können ab März 2019 unter

<https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/sicherheit/gefaehrdungsbeurteilungen.html>

abgerufen und für den eigenen Unterricht angepasst und verwendet werden.

Ergänzend dazu werden die Regionalen Fachberater/innen Physik im Rahmen von Regionalen Fachdienstbesprechungen die Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen im März 2019 zu der Thematik informieren. Die Einladungen der Schulen zu den Fachdienstbesprechungen erfolgen mit separaten EpoS-Schreiben direkt durch die Regionalen Fachberaterinnen und Fachberater Physik.

Darüber hinaus bietet das pädagogische Landesinstitut entsprechende Fortbildungen „Gefährdungsbeurteilungen im Physik-Unterricht“ an folgenden Terminen an:

Termin	Ort	PL-Nummer
28.03.2019	Andernach	1917304000
02.04.2019	Trier	1917304002
09.04.2019	Otterberg	1917304003



Die PL-Fortbildungen sind offen für Lehrkräfte aller Schularten, sollten aber vorwiegend von den Schulen genutzt werden, die nicht durch Regionale Fachberater/innen Physik betreut werden.

Die Anmeldung zu den Fortbildungen erfolgt direkt über <https://evewa.bildung-rp.de/>.

Für Rückfragen können Sie sich gerne per E-Mail an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Volker Tschiedel